

Alumni aus Cottbus feiern 61 Jahre Freundschaft mit neuer Chronik!

Am 3. Juni 2025 übergab Alumnus Fritz-Walter Erler eine 800-seitige Chronik an der BTU Cottbus, die 61 Jahre Studierendenfreundschaft dokumentiert.



Cottbus, Deutschland - Am 3. Juni 2025 wurde ein wichtiger Meilenstein in der Geschichte der Brandenburgischen Technischen Universität Cottbus-Senftenberg gefeiert: Die Übergabe einer umfangreichen Alumni-Chronik, die die Erlebnisse und die Verbundenheit einer Seminargruppe dokumentiert, die vor 61 Jahren, im Jahr 1963, mit ihrem Studium im Bereich Straßen- und Brückenbau begann. Die damalige Ingenieurschule für Bau- und Straßenwesen Cottbus, heute Teil der BTU, war der Ausgangspunkt für eine lange Freundschaft und zahlreiche Zusammentreffen der Absolventen.

Fritz-Walter Erler, Alumnus der ersten Stunde, übergab die Chronik an Daniel Ebert, der als Referent für Alumni-Arbeit

fungiert. Die Chronik umfasst beeindruckende 800 Seiten und ist in fünf Bänden handschriftlich verfasst. Sie stellt nicht nur eine Chronik der getroffenen Entscheidungen und vergangenen Erlebnisse dar, sondern hat auch einen bedeutenden historischen Wert. Diese Dokumentation wird künftig der Hochschul- und Forschungsarbeit zur Verfügung stehen, um die Geschichte des Studiengangs und der Hochschule weiter zu beleuchten.

Einblicke in die Vergangenheit

Die Seminargruppe, die von 1964 bis 1967 in den heutigen Räumlichkeiten des Lehrgebäudes 1 und des Hauptgebäudes studierte, lebte während ihrer Ausbildungszeit größtenteils in Baracken. Diese Umstände führten zu engen Freundschaften und einer besonderen Verbundenheit unter den Studierenden, die auch nach dem Ende ihrer Studienzzeit bestehen blieb. Trotz der coronabedingten Pause treffen sich die Alumni bis heute jährlich.

Die Gründung der Ingenieurschule und die engen Bindungen unter den Studierenden sind Teil der Tradition, die die heutige BTU prägt. Der Austausch und die Erfahrungen, die die Alumni miteinander teilen, werden durch die Chronik dokumentiert und zeigen die Bedeutung der Hochschule in ihrem persönlichen und beruflichen Werdegang.

Bildungssystem und die Rolle der Hochschule

Die Bedeutung der BTU im Leben ihrer Studierenden steht im Kontext des Bildungswesens in Deutschland, das stark föderal geprägt ist. Während die Hochschularten eine Vielzahl an akademischen Möglichkeiten bieten, hat die BTU einen besonderen Fokus auf Ingenieurwissenschaften, wie die Entwicklungen im Straßen- und Brückenbau zeigen. Bildung in Deutschland verfolgt das Ziel, Wohlstand und Chancengleichheit

zu fördern, wobei Bildungserfolg nicht von der sozialen Herkunft abhängen sollte. Diese Werte finden sich auch in der Philosophie der BTU wider, die ihren Absolventen umfassende Bildung und Kompetenzen vermitteln möchte.

Die Entwicklung und Erfolge der Studierenden, die an der BTU ihre Ausbildung erhalten haben, können durch verschiedene Studienprogramme unterstützt werden. Stipendien und finanzielle Hilfen wie BAföG ermöglichen es vielen Studierenden, ihre akademischen Ziele zu erreichen, während das breite Spektrum an Bildungsangeboten es ihnen erlaubt, ihre Talente und Interessen zu entfalten.

In einer Zeit, in der sich die Bildungslandschaft ständig weiterentwickelt, bleibt die Brandenburgische Technische Universität Cottbus-Senftenberg ein anerkanntes Zentrum für Ingenieurwissenschaften und eine Quelle für innovative Ideen und Perspektiven.

Details	
Ort	Cottbus, Deutschland
Quellen	• www.b-tu.de • alumnus.net • www.slideserve.com

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net